



«Die Bepflanzung ist enorm vielfältig, gleichzeitig aber auch bewusst pflegeleicht»

HANS-PETER FORSTER,
FORSTER GARTENBAU AG.

[DRAUSSEN]

ZWEI FAMILIEN, EINE GARTEN- PLANUNG

Wenn man sich gut versteht, kann das auch Einfluss auf die Gestaltung des Gartens haben – wie unser Beispiel eines einer Doppelhaushälfte zeigt.

TEXT — Juliane Forster FOTOS — Cartes Fotografie Basel

► **NEUBAU-DOPPELHAUSHÄLFTEN...**

...ziehen fast zwangsläufig junge Familien mit ähnlichen Bedürfnissen an. Doch bei aller Ähnlichkeit der Lebenssituationen ist es alles andere als selbstverständlich, dass sich die Käufer zweier Haushälften auf Anhieb so gut verstehen, dass sie die Gestaltung des geteilten gemeinsamen Grundstücks zusammen angehen wollen. Doch genau so ist es hier geschehen. Schon

beim ersten Kennenlernen stellte man fest: Beide Paare haben kleine Kinder, das Budget für den Garten ist begrenzt, trotzdem möchte man den Garten als Lebensraum vielfältig nutzen und geniessen. Die Kinder sollen hier ein passendes Umfeld zum Spielen bekommen.

Mit diesen Ideen im Kopf sprachen die frischgebackenen Doppelhaushälftenbesitzer mit Hans-Peter Forster einen erfahrenen Gartengestalter an. Sein An-

Locker gestellte Granitstehlen schaffen Privatsphäre bei den Sitzplätzen am Haus. Für Ausstattungen wie Bänke, Sandkasten, Hochbeet wurde rustikale Douglasie gewählt.

satz: Nicht nur den Status-quo im Auge haben. Denn die Ansprüche an den grünen Aussenraum wandeln sich mit den Lebensphasen, der Garten sollte sich möglichst mühelos anpassen lassen. Eine gute Grundplanung ist deshalb unerlässlich.

UND SO SIEHT DIE GESTALTUNG HEUTE AUS:

Der Wunsch beider Parteien war ein grosszügiger Sitzplatz am Haus für Familie und Freunde. Dafür wählten die Bauherren grossformatige Granitplatten – die eine Familie hell, die andere etwas dunkler. Die Abgrenzung beider Grundstücke voneinander wird mit zunehmender Entfernung vom Haus immer durchlässiger: Während an der Terrasse locker gestellte Granitstelen und Sträucher Sichtschutz und Intimsphäre gewährleisten, geht die Trennung auf der Rasenfläche

in eine niedrige Staudenbepflanzung über, um dann beim an der hinteren Grundstücksgrenze gelegenen Sandkasten ganz zu verschwinden. Steinquader bieten hausnah weitere Sitzmöglichkeiten und sorgen gleichzeitig für Heimeligkeit, weil sie den Gartenraum begrenzen. Die grosse Rasenfläche steht den Kindern wunschgemäss zum Spielen zur Verfügung. Farblich abgestimmte Accessoires in beiden Gartenteilen runden das Bild des fröhlichen und von Kinderlachen erfüllten Familiengartens.

Der Sandkasten liegt auf beiden Grundstücken und wird gemeinsam genutzt. Seine Umrandung besteht aus kurzen Palisaden aus unbehandelter Douglasie. Die beidseits des Sandkastens aufgestellten Sitzbänke sind ebenfalls aus Douglasie. Sie bilden einen zweiten Sitzplatz und bieten gleichzeitig den idealen Überblick, um



[DIE KINDER SOLLEN HIER EIN PASSENDES UMFELD ZUM SPIELEN BEKOMMEN]



Die Grundgestaltung beider Gärten ist beim Haus privat und individuell, zum Sandkasten hin wird die Abgrenzung durchlässig, damit die Kinder ungehindert miteinander spielen können.

► die Kinder beim Spielen zu beaufsichtigen. Nach hinten begrenzt eine blickdichte Hecke aus Glanzmispeln das Grundstück.

In einem individuell ebenfalls aus Douglasienpalisaden gefertigten Hochbeet findet sich ein kleiner Nutzgarten. Reichlich Küchenkräuter wie Zitronenmelisse, Sandthymian, Polstermajoran, Rosmarin, Purpursalbei, Bohnenkraut finden sich in Pflückentfernung zur Küche und kommen dort regelmässig zum Einsatz.

Auch die übrige Bepflanzung ist enorm vielfältig, gleichzeitig aber bewusst pflegeleicht, und rückt von Februar bis November immer wieder neue Farbtupfer ins Blickfeld. Den Anfang machen Christrosen im Februar und März mit weissen und rosa Blüten, im April und Mai leuchten Bergenieen in Purpurrot und das anmutige, rosa Frauenherz. Dann beginnt das Farbenfeuerwerk der sommerblühenden Stauden, bis Katzenminze und Bergaster den Herbst in Lilatönen einläuten. Erdbeeren, Johannisbeeren, Kultur Heidelbeeren, Apfelbeeren sind Highlights für grosse und kleine Leckermäuler und passen in jedes Pflanzenbudget!

So schmeckt gute Nachbarschaft!



[Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit mit HAUSmagazin und FORSTER Gärtner von Eden]

INTERVIEW

«PROFESSIONELLE, WEITSICHTIGE PLANUNG ERSPART MEIST KOSTEN.»



Hans-Peter Forster, Inhaber Forster Gartenbau AG, Titterten

Was raten Sie angehenden Bauherren, die sich aus Kostengründen nicht trauen, für die Gartengestaltung einen Profi zu Rate zu ziehen?

Bei uns ist ein Erstgespräch im Nahbereich unserer Firma kostenlos und unverbindlich. Das baut Hemmschwellen und falsche Vorstellungen ab. Wir besprechen mit den Bauherren, welche Erwartungen und Wünsche sie an ihren Garten haben und raten, eine langfristig ausgerichtete Grundplanung des Gartens zu erstellen, so dass man sich künftig keine Möglichkeiten verbaut. Eine konkrete Planung von unserer Landschaftsarchitektin ist dann natürlich kostenpflichtig. Die Planungskosten halten sich aber in der Regel in sehr überschaubaren Grenzen. Ausserdem erspart eine professionelle, weitsichtige Planung meist beträchtliche Kosten für Änderungen im Nachhinein. Ein lapidares Beispiel ist die Gartenbeleuchtung. Da können die Rohre für die Elektroleitungen gleich zu Beginn mit eingelegt werden, ausführen kann man dann, wenn es vom Budget her passt. Wird das nicht gleich beim Bau erledigt, werden grössere nachträgliche Grabarbeiten fällig.

Wie können die Kosten bei der Gartengestaltung beeinflusst werden?

Die allererste Frage, die sich bereits vor der Finanzierungsplanung stellen sollte, ist die nach dem Anteil der Gartengestaltungskosten am Gesamtbudget. Hüten sollte man sich vor Pauschalangaben, gerade auch, wenn das Grundstück topografisch nicht ganz einfach ist. Darum sollten Bauherren den Gartenfachmann am besten immer bereits bei der Hausplanung hinzuziehen. Die Kosten der Gartengestaltung als solche können durch die Ausstattung und die Materialwahl erheblich beeinflusst werden. Was heute beim Hausbau noch nicht möglich ist, kann oft in zehn Jahren realisiert werden.

Wir bieten im März und Mai zwei Events zum Thema Gartenplanung. Näheres dazu im Marktplatz Seite 58 und auf unserer Internetseite. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!